

[Mehr als hundert russische Kämpfer wurden in Kurschtschyna gefangen genommen](#)

15.08.2024

Soldaten des ukrainischen Sicherheitsdienstes haben eine von allen Seiten verzweigte, betonierte und qualitativ verstärkte Festung der Russen erobert und geräumt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Soldaten des ukrainischen Sicherheitsdienstes haben eine von allen Seiten verzweigte, betonierte und qualitativ verstärkte Festung der Russen erobert und geräumt.

Am 14. August nahmen Kämpfer der ukrainischen Streitkräfte in der Region Kursk mehr als hundert russische Soldaten gefangen. Die Kompanie des russischen Militärs beschloss, sich zu ergeben, da die Führung sie ihrem Schicksal überließ. Darüber berichtet der Pressedienst des Projekts „Want to live“.

„Man kann sie verstehen, es ist schwer zu kämpfen, wenn man von Autokraten und Schatzdieben kommandiert wird und die Flanken von Kadyrows Banditen „gedeckt“ werden, die alles und jeden im Stich lassen, um nicht selbst gefangen zu sein“, heißt es in dem Bericht.

Wie die Massenmedien unter Berufung auf Quellen im Sicherheitsdienst der Ukraine berichten, haben Spezialkräfte des CSO A Sicherheitsdienstes der Ukraine 102 Soldaten des motorisierten Gewehrregiments 488 Guards der Streitkräfte der Russischen Föderation und der Einheit Akhmat gefangen genommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass dies die massivste Gefangennahme des Feindes ist, die auf einmal durchgeführt werden konnte.

Die Soldaten der TSSA eroberten und räumten eine Festung der Kompanie, die verzweigt, betonierte und von allen Seiten qualitativ befestigt war mit unterirdischen Kommunikations- und Unterkunftsräumen, einer Kantine, einer Waffenkammer und sogar einem Badehaus.

Dem Gesprächspartner zufolge würde der Feind nicht kapitulieren, und es gäbe mehr als genug Proviant und Munition.

Wir erinnern daran, dass der ukrainische Militärkorrespondent Andrij Zaplijenko am 8. August auf seinem Telegram-Kanal ein Video mit dem Moment der Gefangennahme russischer Soldaten auf dem Territorium der russischen Region Kursk veröffentlichte. In dem Video selbst wird berichtet, dass etwa 50 russische Soldaten ihre Waffen niedergelegt haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 299

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.